

Bürgermeisterdemonstration am 1. Juni 2006

Heute demonstrieren erstmals rund 1000 Schleswig-Holsteinische Bürgermeister und Kommunalpolitiker vor dem Landtag und dem Innenministerium. Wir demonstrieren nicht für unsere eigenen Interessen, sondern **stellvertretend für unsere Bürgerinnen und Bürger.**

Denn jeder einzelne wird betroffen sein, wenn die Regierung den Kommunen tatsächlich 480 Mio. Euro wegnimmt.

Die Kassen der Kommunen sind schon leer. Ein Finanzeingriff des Landes ist daher keine Sparpolitik, sondern bewirkt nur eine Verschiebung von Schulden des Landes auf die Kommunen, einen weiteren Einbruch der kommunalen Investitionen und eine Schwächung des Ehrenamtes.

Daher wir demonstrieren für folgende Ziele:

- 1. Die Bürger brauchen leistungsfähige Kommunen**
- 2. Das Land muß die Kommunen wirksam entlasten**
- 3. Das Land darf nicht in die Taschen der Kommunen greifen**

Wir wollen, daß die Gemeinden auch morgen noch Lebensqualität für die Menschen und eine gute Infrastruktur für die Wirtschaft bieten können. Die kommunale Selbstverwaltung muß stark bleiben ! Wir wollen keine Kommunalpolitik auf Pump.

Die ernste Lage des Landes wurde nicht von den Kommunen verursacht. Aber die Kommunen sind zur Mitwirkung bei der Haushaltskonsolidierung bereit.

Wir fordern:

- Das Land muß seine eigenen Sparmöglichkeiten ausschöpfen
- Das Land muß die Kommunen von gesetzlichen Aufgaben und Standards befreien und den Kommunen mehr Entscheidungsfreiheiten geben. Dann kann auch das Land davon profitieren.
- Das Land muß das Mitwirkungsangebot der Kommunen annehmen.

**Die Bürger brauchen starke Gemeinden !
Kein Griff in kommunale Kassen !**